

## Bericht von der StuKo MaPhy vom 13. Februar 2019

Am 14.02. finden die Auswahlgespräche für den Studiengangskoordinator statt, dieser führt dann die zukünftigen Stukos

Es wird noch eine Einladung vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport rumkommen

Weiterhin haben wir uns über die Zielformulierung für die Inhalte des Studiums unterhalten unter folgenden Fragestellungen:

1. Was bedeutet Innovation?
2. Welche speziellen Rahmenbedingungen sollen gelten?

Diese haben wir für die folgenden Schwerpunkte beantwortet:

- I. Prüfungen: kompetenzorientiert, bereichsübergreifend, weniger (aber dafür passend)
- II. nach außen: Fortbildungsmöglichkeiten, außenwirksam (Best-Practise), positive Effekte
- III. Verbindungen: Fachpraktika mit BiWi, innerfachlich (Synergien), BiWi/Fach (fachbezogener)
- IV. Praxisphase: Stammschulen, gegenseitige Exkursionen, außerschulische Projekte (Camps und Labore)
- V. Module: Freiräume schaffen (z.B. für Ausland) mit Solo-Lehrveranstaltungen, Online-Lehrveranstaltungen (z.B. Prüfungsvorbereitung) [Blended Learning]

Zum Ende wurden wir mit folgenden Hausaufgaben entlassen:

- Welche Bereiche aus dem Fach, der Fachdidaktik und den Bildungswissenschaften können verzahnt, vernetzt und allein angeboten werden?
- Was können wir behalten, was nicht?
- Was halten Lukas und Jasmin als Mathe-Physik-Studierende für relevant in diesem Studiengang? Was andere?
- Unterhaltung über ExPhy V und ThePhy III